

Segelschiffe - Das Lied von der Hochseekuh* -
Gespräch im Sturm auf der Raa - Überall -
Maiengruß an den Redakteur - Heimatlose* - Es war ein-
mal ein Kragenknopf* - Betrachtungen über dicke und
dünne Frauen I** - Die Badewanne - Mein Wannbad -
Betrachtungen über dicke und dünne Frauen II** -
Genau besehen - Logik - Die Schnupftabaksdose* -
Seemannstreue - War einmal ein Bumerang* - Fußball* -
Enttäuschter Badegast - Klimmzug** - Ringkampf** -
Betrachtungen über dicke und dünne Frauen III** -
Kniehang** - Am Barren** - Kurz vor der Weiterreise -
Arm Kräutchen* - Zwischen den Bahngleisen** -
In Hamburg - Wenn die Kaffeemaschine... - Maikäfer-
malen - Polizeiliche Auflagen** - Die Feder* - Stalltüren -
Rechts rum fahren!** - Ein Schutzmann wurde plötzlich
krank* - Zu Dir - Ein Nagel saß in einem Stück Holz* -
Ansprache eines Fremden an eine Geschminkte vor dem
Wilberforcemonument** - Ein Taschenkrebs und ein
Känguruh* - Reisebriefe eines Artisten** (München,
Dresden, Hongkong) - Seepferdchen* - Brief in die
Sommerfrische - Ein männlicher Briefmark erlebte -
Stille Straße - Tango*

Pause

* ohne Worte ** Auszug

Rachegelüst - Umzug nach Berlin - An Berliner Kinder -
Wie mag er aussehen? - Ach ich möchte einmal wieder**
- Frühlingsanfang am Anhalter Bahnhof - Im Park* -
Gold - Es war einmal ein schlimmer Husten* - Flucht -
Mannheim - Guter Rausch - Auskehr - Ein ganzes Leben -
Meine Musca Domestica** - Fallschirmsprung meiner
Begleiterin / Ein Freund erzählte mir* -
Auf! Laßt uns irgendjemanden erschlagen -
Kinder, ihr müßt euch mehr zutraun! -
Der traurige Onkel -
Ein Lustmord in Ehren -
Die für heute im Curiohaus ...** -
Angstgebet in Wohnungsnot -
Ich komme und gehe wieder

Regie Susanne Henke
Spiel und Ausstattung Christiane Klatt
Musik Felix Kroll
Großfiguren Silvia Eisele
Dramaturgie Katharina Tarján
Kostüm Dagmar Klatt
Spieldauer 110 min. inkl. Pause
Werkstatt Dagmar Klatt, Sophie Yarde-Buller



*Mir scheint
da mancherlei
nicht klar*

Ringelnatz

*"Freude
soll Dir
die Seele
durchschauern."*

aus FREUDE, 1910

Fotos M.Buchin/puppen.etc

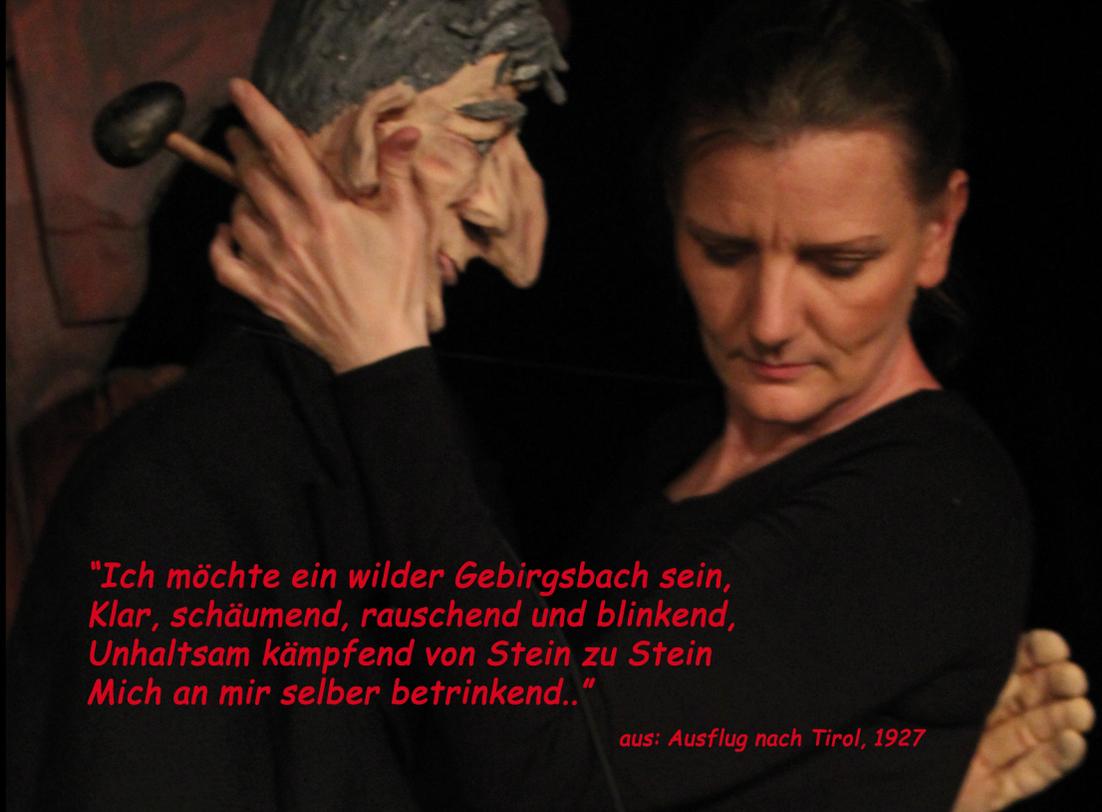
*Wir tauchen ein in den Ringelnatz-Kosmos:
öffnen Koffer mit Turngedichten, Seesäcke mit
Kuddel Daddeldu und Hochseekühen,
Schubladen mit Briefen...*



*Man fragt doch,
wenn man Logik hat...
wer oder was war Ringelnatz?*



*Mit seinen eigenen Worten quer durch Dichtung und Leben von
Joachim Ringelnatz (1883-1934) schiffen wir durch den Abend -
seinem Witz auf der Spur, seinem Scharfblick, seiner Zeit,
seiner Sehnsucht und Liebe, seiner Wut und Enttäuschung,
Melancholie und Trauer...*



*"Ich möchte ein wilder Gebirgsbach sein,
Klar, schäumend, rauschend und blinkend,
Unhaltsam kämpfend von Stein zu Stein
Mich an mir selber betrinkend.."*

aus: Ausflug nach Tirol, 1927

puppen.etc

Christiane Klatt
Dolziger Str. 40
10247 Berlin
0171-41 65 823
info@puppen-etc.de
www.puppen-etc.de

